

WABER 12.02. – 24.05.2010
RETROSPEKTIV
und Weggefährten



RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

WABER RETROSPEKTIV und Weggefährten 12.02. – 24.05.2010

»Linde tröstet Schubert«

Das Leopold Museum widmet der österreichischen Künstlerin Linde Waber (*1940 Zwettl, NÖ) anlässlich ihres 70. Geburtstages die bisher umfangreichste Retrospektive. Die von Prof. Rudolf Leopold und Patricia Spiegelfeld in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin kuratierte Schau zeigt rund 150 Objekte, von den ersten Anfängen bis hin zu den neuesten Leinwandbildern. Die Ausstellung **Waber retrospektiv** zeigt aber nicht nur die wichtigsten Bildwerke der international anerkannten Grafikerin und Malerin, sondern bietet auch ein literarisch-musikalisch-filmisches **Rahmenprogramm**, das die Weggefährten Linde Wabers bestreiten.

Der poetische **Titel** der Schau (**»Linde tröstet Schubert«**) spielt nicht nur auf die Verbindung des waberschen Werks zu Musik und Literatur an, sondern benennt auch einen persönlichen Zug der Künstlerin: Kontaktfreudigkeit und Solidarität.

Die Ausstellung gibt einen Überblick über das vielfältige künstlerische Schaffen von Linde Waber: **Holzschnitte** von den sechziger Jahren – so das erste Blatt »Marseille« (1964) – bis heute, großformatige **Tuschezeichnungen, Reisezeichnungen** aus Afrika, Brasilien, der Karibik, Japan, China, Tibet und Paris, die Serie der **»Tageszeichnungen«**, sowie als Schwerpunkt Leinwandbilder der letzten Jahre zum Thema »Natur« (**Waber vegetativ**) und den aktuellen Zyklus »Welt«.

Schon mit 22 war Linde Waber als Au pair Mädchen in der Bretagne. Von da an entfacht sich in ihr eine Leidenschaft für fremde Länder und ferne Kulturen. Besonders viele Anregungen und Ideen hat Linde Waber aus Asien erhalten. In ihren Werken finden sich immer wieder Zeichen, die asiatischen Schriftzeichen ähneln. Im speziellen die japanische Landschaft lässt sie nicht mehr los. Die Dörfer auf dem Land, die Herzlichkeit, die ihr trotz gesellschaftlicher Normen, immer wieder in berührender Weise begegnet. Hier könnte sie sich vorstellen zu leben.

Nicht nur ferne Welten sondern auch der Mikrokosmos ihres Hauses in Zwettl nimmt einen wichtigen Platz im Werk der Künstlerin ein. Mystische Bilder des Dachbodens oder Eindrücke des Gartens tauchen immer wieder in ihren Werken auf. In frühen Jahren bleibt ihr wenig Zeit zum Zeichnen. Oft sind es die Nachtstunden in denen sie Muße findet. Dann zeichnet sie »alles um mich herum«.

Ein wichtiger Ausstellungsort ist die Galerie Würthle, Otto Breicha nimmt dort anfänglich selbst die Hängungen vor. Zwischen 1975 und 1990 ist sie nicht weniger als sechs mal präsent, oft auch in der Galerie Welz in Salzburg.

In der bildenden Kunst möchte Linde Waber keine direkten Vorbilder nennen, mehr Anregungen empfängt sie von der Literatur. Vielfach finden sich auch Zitate, so von Ernst Jandl oder Friederike Mayröcker.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

Die **Tageszeichnungen**, in denen sich immer wieder auch ihre Gäste verewigen dürfen, sind eine andere Form des Tagebuchs. Immer trägt sie die kleinformatischen leeren Blätter mit sich herum. Oft helfen ihr diese Zeichnungen beim »Einpacken der Eindrücke, um sie mit nach Hause zu bringen.« Seit 21 Jahren haben sich mittlerweile an die 8000 künstlerische Tagesbetrachtungen erhalten.

Die Intensität ihrer Arbeitsweise, der innere Trieb zeugt, so bestätigt sie von »einem Übermaß an Lebensenergie«.

Für ihre Serie von **Atelierzeichnungen** hat Linde Waber KünstlerInnen in deren eigenem Arbeitsumfeld besucht und das für die jeweilige Person Charakteristische in großformatigen Blättern festgehalten. Nicht zuletzt dadurch ist ihr Bekanntenkreis um viele interessante Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur gewachsen.

Die ersten Atelierzeichnungen entstanden 1982, Linde Waber zeichnete damals bei ihrer Freundin, Liesl Ujvary. Die Schriftstellerin hielt in diesem Zusammenhang fest: »Ich halte es für ein schönes Projekt, wenn sich Künstler mit der Arbeitssituation anderer in ihrem Werk auseinandersetzen, wenn sie bei anderen Künstlern in deren Atmosphäre arbeiten [...] Später wird das einmal ein Dokument sein.« Carl Aigner bezeichnet Linde Waber treffenderweise als »Ateliernomadin«. In der Ausstellung sind unter anderem Einblicke in die Ateliers des Malers Hans Staudacher oder der Schriftsteller Bodo Hell und Franzobel sowie der Grande Dame der Literatur, Friederike Mayröcker zu sehen.

Linde Waber hat Freunde und Weggefährten zur Teilnahme an ihrer Ausstellung via **Rahmenprogramm** eingeladen: Literaten und Kunsthistoriker haben für das Buch zur Ausstellung (**»Linde tröstet Schubert«** Leopold Museum und Mandelbaum Verlag) Originalbeiträge geschrieben. Einige dieser Autoren sowie Schauspieler, Musiker und Filmemacher werden **wöchentlich am Donnerstag** (außer 25. Februar und 29. April) ein reichhaltiges und enorm vielseitiges Begleitprogramm gestalten, mit mehr oder minder deutlichem Bezug zu Linde Wabers Kunst und ihrer kommunikativen Kraft. Der Aktionsradius Wien bringt die **AugartenStadt** ins Leopold Museum. Die Funkenperformance **Flexativ** der Gruppe K.U.SCH setzt im Freien vor dem Leopold Museum den Startakzent (18. Februar, 19 Uhr). Die SchriftstellerInnen Friederike Mayröcker, Lotte Ingrisch, Liesl Ujvary, Franzobel, Bodo Hell, um nur einige zu nennen, die MusikerInnen und Komponisten Renald Deppe, Heinz Karl Gruber, Erwin Ortner, Otto Lechner, Kollegium Kalksburg, Max Nagl, Christine Jones, die Filmemacher Othmar Schmiderer, Hubert Silecki und Martin Anibas, die Schauspielerin Anne Bennent werden im Abendprogramm nach spezieller **Führung** durch Linde Waber zu hören und zu sehen sein, viele weitere BeiträgerInnen wären noch zu nennen.

Als Höhepunkt und Schlussereignis der Ausstellung wird exakt am 70. Geburtstag Linde Wabers, am 24. Mai, ein großes **Künstlerfest** mit eigenem Tagesgeschehen (aus Tokyo kommt dazu Edwina Hörl mit einer Modeperformance) ausgerichtet, zu dem alle BesucherInnen des Museums herzlich eingeladen sind.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

LINDE WABER

lebt freischaffend in Wien und Niederösterreich und auf Reisen
www.lindewaber.com

- 1940 geboren in Zwettl, Niederösterreich
Studium an der Akademie der Bildenden
Künste, Wien, Meisterklasse für Graphik
bei Prof. Christian Ludwig Martin und Prof. Maximilian Melcher
- 1964 Diplom »Akademischer Maler und Graphiker«
Studienreisen nach Frankreich, Italien, England, Brasilien, Japan, Afrika, China
- 1967 Heirat mit Dr. Istvan Szikszay
- 1970 Japanstipendium, Studium an der Universität Osaka, mehrere Monate
Arbeit im Atelier des Holzschneiders Tetsuo Yoneda, Kyoto
- 1972 Zweiter Japanaufenthalt
- 1974 Geburt des Sohnes Philip
- 1977 Geburt der Tochter Anna (2006 Clara,
2009 Louis)
- 2000 Tod der Mutter Karla Waber
- 2001 Tod Dr. Istvan Szikszay
- 2007 Arbeitsaufenthalt Fine-Art College of Sichuan Normal University,
Chengdu, China

EINZELAUSSTELLUNGEN SEIT 1966 (AUSWAHL)

- 1970/1972 Galerie Heian, Kyoto, Japan
- 1974 Museum für Angewandte Kunst, Wien
»Farbholzschnitte 1971 - 1974«
- 1975/1980/1982/1985/1988/1990 Galerie Würthle, Wien
- 1976/1978/1985/1988/2001 Galerie Welz, Salzburg
- 1976 Galerie auf der Stubenbastei, Wien
- 1979 Nigerian Artists Society, Lagos, Nigeria
- 1980/1983 Galerie Grüner, Linz
- 1980/1983 Galerie Seifert-Binder, München
- 1983 »Kaffeehäuser und Beisl in Wien«
Ausstellung und Kassette mit 10 Radierungen, Galerie/Edition Infeld
- 1985 Albertina, Wien
Galerie Figl, Linz
- 1986/1990/1993/1996/2000 Galerie Vita, Bern, Schweiz
- 1986/1990/1994/2000/2001 Galerie H. Schneider, Horgen, Schweiz
- 1987 Galerie Schloß Ottenstein »Atelier-Zeichnungen«
Galerie Welz, Salzburg
- 1988 Herzogsburg Braunau »Das Holzschnittwerk«
- 1990 Galerie am Steinweg, Passau
- 1991 Galerie Figl, Linz
- 1991 Kulturhaus Graz, Friederike Mayröcker / Linde Waber,
»Umbra. Der Schatten«, Originalmanuskript - Originalgraphik -
das fertige Buch

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

- 1995 »Buchbilder 1973 - 1994«, Österreichische Nationalbibliothek, Wien
Galerie in der Schmiede, Pasching bei Linz
- 1997 Österr. Galerie Belvedere - Atelier im Augarten »WABER VEGETATIV«
NÖ Dokumentationszentrum, St. Pölten
Galerie Tiller Ausstellung und Buchpräsentation »An der Wien«
- 1999 Gut Gasteil, Prigglitz
- 2002 WABERs NATURell, Galerie Contact
- 2003 GENIUS LOCI Atelierzeichnungen Hausbesuche, Künstlerhaus Wien
- 2004 Stadtlandschaften Wien Paris, Kunstuniversität Cluj – Napoca, Rumänien
- 2005 Galerie Europahaus, Pilsen/Plzeň, Tschechien, Galery Syun, Nagoya, Japan
Zwettl 1964 – 2005, Sparkasse, Zwettl
- 2006 Österreichische Botschaft, Tokyo, Japan, mit Miida Seiichiro
- 2007 Galerie Mel Contemporary, Wien
Slany, Olmütz, Tschechien
Chengdu Art Museum, Chengdu, China, Studio Drawings and Daily Drawings
- 2008 Die Wände hoch, Galerie in der Schmiede, Pasching
(mit Franz Josef Altenburg)
Festival 1, 2, 3 cultures, Librairie Wallonie-Bruxelles, Paris
Galerie Christine Park, Paris
- 2009 Arbeiten zu Friederike Mayröcker, Hipp-Halle, Gmunden
Galerie Syun, Nagoy
- 2010 Waber retrospektiv und Weggefährten, Linde tröstet Schubert,
Leopold Museum, Wien
- 2010 Atelierzeichnungen in der »galerie blaugelbezwettl«

BETEILIGUNG AN GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 1971 Akademie der Bildenden Künste, Wien »Meisterschule für Graphik«
»Der Holzschnitt« Hap Grieshaber und österreichische Kollegen,
Künstlerhaus, Wien
- 1972 Carpi, Italien, II. Internationale Triennale der Xylographie
V. Internationale Biennale in Ibiza
- 1977 San Francisco Museum of Modern Art »World Print Competition«
- 1979 9. Kongress der IAA /AIAP, Stuttgart, Aktion der Intakt
- 1981 Intakt »Textilkunst Linz 81«, Schloss Parz
»60 Jahre Galerie Würthle - 60 Jahre Moderne Kunst in Österreich«
- 1982 Aktion der Intakt »Leintücher« zu den alternativen Festwochen, Wien
»Österreichische Zeichnung der Gegenwart«, Wanderausstellung u.a. im
Museum für Moderne Kunst, São Paulo
IX. Internationale Triennale für farbige Druckgraphik, Grenchen, Schweiz
10 Jahre Edition Tusch, Neue Galerie, Wien
Xylon - Internationaler Holzschnitt 1982,
Künstlerhaus, Wien
- 1987 Kunst mit Computer, ein Experiment von Linde Waber vom Institut für
Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaften,
Betriebswirtschaftslehre - Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. Franz Wojda, auf der
Wissenschaftsmesse - Austria Center

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

- 1987/88 »Kunst und Arbeit«, Neue Berliner Galerie im Alten Museum, Berlin,
Gemeinschaftsausstellung der DDR und Österreich
- 1988 Malerei in NÖ 1918 - 1988,
1988 NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, St. Pölten
Aktion Intakt - Eßbare Kunst
- 1989 »L'Autriche Culinaire« vue par des Artistes autrichiens contemporaines,
Brasil Interart Galerie, Paris
Neue Aspekte von Kunst aus Wien, Lignano, Italien
- 1989/1990 Holzschnitt heute, BRD, DDR, Österreich, Schweiz, Städtische Galerie im
Rathaus Ruit, Stadt Ostfildern, Wanderausstellung
- 1990 9 Views, Contemporary Austrian Art in Muscat, Sultanat Oman, Damaskus etc.,
Wanderausstellung
Biennale Internazionale di Arti Visive, Museo Della Città, Udine
- 1992/93/94 Kunstverein Horn, Bibliophile/Künstler/Bücher
- 1994 F. Mayröcker zum 70. Geburtstag, Literaturhaus Wien
F. Mayröcker zum 70. Geburtstag, Akademie der Künste, Berlin
Fiktion - Nonfiction, OÖ Landesmuseum
Carolino Augusteum, Linz, A. Kubin - Projekt
- 1995 Parz Kontakte 95, Schloss Parz
- 1996 UNBUNT, Schömer-Haus, Klosterneuburg,
Künstlerhaus, Wien
Carpi, Italien, VIII. Internationale Triennale der Xylographie
Galerie Contact, Wien »Nach der Natur«
Kunst Wien 96, MAK, Wien
- 1998 Raum! Das Künstlerhaus / (M)ein Künstlerhaus
- 1999 OÖ Landesgartenschau Gmunden, Gartenpoesie Umbra. Der Schatten.
Das ungewisse Garten-Werk. 110m Bild- und Text-Stationen (Waber / Mayröcker)
Österreichische Kunst im Europäischen Parlament, Brüssel
Kunst Wien 99, MAK, Wien
- 2000 Malerei aus Österreich, Omani Fine Arts
Society Muskat, Oman
- 2002 Künstlerhaus Wien in Lyon, Orangerie du Parc de la tete d'or
- 2003 Künstlerinnen, Positionen 1945 bis heute, Kunsthalle Krems
Kunst Wien 2003, MAK
- 2004 Auf der Alm, Sonderausstellung Schloss Trautenfels
Landschaft, NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, St. Pölten
ONE A DAY Künstlertagebücher, Kunstverein Horn
- 2005 Zeitgenössische Malerei aus Jemen und Österreich, Alte Schiebekammer, Wien
Buchkunst, Buchgrafik, Buchobjekte, Künstlerhaus, Wien
- 2005/2006/2008 Eingriffe in einen romantischen Garten, Symposium Zwettl, NÖ
Dreifach, Neue Holzschnitte der Xylon
- 2006 KurzWeil, Edition Thurnhof, Grafenegg
De Natura, Bernhard Schultze und Parallelwelten, Künstlerhaus, Wien
Konkretionen, Ägyptisches Kulturzentrum, Wien
Das ungewisse Gartenwerk – botanische Aspekte in Poesie und Malerei
(mit Bodo Hell und Friedrike Mayröcker), Arche Noah, Schiltern
schwarzweiß geschnitten, 34 zeitgenössische Holz- und Linolschnitte,
Museum für Druckgrafik, Rankweil

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

- 2007 Omani Society for Fine Art Oman Austrian Exhibition TOGETHER, Muskat, Oman
Art Beijing 2007, Contemporary Art Fair, Beijing, China
Peking retour, Galerie mel contemporary, Wien
Art Daegu 2007, Contemporary Art Fair, Daegu, Korea
Druckgrafik, Blaugelbe Galerie Zwettl,
- 2008 Begegnungen omanischer und österreichischer Künstlerinnen im Palais
Porcia, Wien
- 2009 Kunst zur Zeit des Kalten Krieges, Barockschloss Riegersburg

PREISE

- 1961 Oskar Kokoschka - Preis, Salzburg
1970 Österreichischer Graphikpreis, Krems
1974 Förderungspreis des Landes Niederösterreich
1976 Theodor Körner - Preis
1976 Österreichischer Graphikpreis (erster Preis), Krems
1978 Sonderpreis für Ausländer, Tuschmalerei,
Metropolitan Museum, Tokio
- 1983 Große Goldene Ehrenmedaille der Gesellschaft Bildender Künstler
Österreichs
- 2003 Jurypreis der 4 Egyptian International Print Triennale, Kairo

WICHTIGE AUFTRÄGE (AUSWAHL)

- 1986 Herstellung von Farbholzschnitten für den 8. Internationalen Kongress
Fibrinolyse in der Hofburg, Wien, mit dem Thema »Kringel, Fibrinolyse«
- 1987 Glasfenster für Dr. W. Streichsbier, hergestellt in der Glaswerkstätte
Per Hebsgaard, Kopenhagen
- 1987/88 Ausstattung des Sitzungsraumes der Deutschen Industriebank, Düsseldorf,
mit 4 großen Acryl -Leinwandbildern (4 x 2 m, 4,6 x 2 m, etc.)
- 1988 zwei 6 m große Acryl-Leinwandbilder für ein Stiegenhaus der Wohntürme
Alt Erlaa, Wien
- 1990 1 Acryl-Leinwandbild, PSK Leasing, Wien, (2,4 x 5,4 m)
- 1991 1 Acryl-Leinwandbild »Mein Garten« für das AKH in Wien, Wettbewerb,
(5,4 x 2 m)
- 1992 Glasfenster, Evangelische Kirche in Zwettl, hergestellt in der
Glaswerkstätte Schlierbach, Österreich
- 1996 1 Acryl-Leinwandbild für die Universität für Bodenkultur, Wien, (3 x 2 m)
- 1998 Bühnenbild für Nada Nichts von F. Mayröcker, Theater Brett, Wien

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

LITERATURHINWEISE

- Claus Pack, »Moderne Graphik in Österreich«, Wien
Alois Vogel, »Brasilien in den Farbholzschnitten der Linde Waber« in »Alte und Moderne Kunst« Nr. 114, Wien 1974
Wilhelm Mrazek, Katalog Neue Folge Nr. 31 der Ausstellung Linde Waber Farbholzschnitte 1971 - 1974« Im Österreichischen Museum für Angewandte Kunst, Wien 1974
Kristian Sotriffer, »Das Waldviertel als Künstlerlandschaft«, »Merian« Heft 11/29.Jg
Harald Sterk, »Waber sieht Wien«, in »Wien aktuell«, Heft 3/1977, Wien
Kristian Sotriffer, »Die Welten der Linde Waber« in »Morgen« Heft 5/1978, Wien
Claus Pack, »Österreich Moderne Graphik«, Prospekt des Bundeskanzleramtes
»Das Waldviertel« Portrait einer Kulturlandschaft: Texte von D. Axmann, Fotos von Franz Hubmann
Otto Breicha, Kristian Sotriffer, »Linde Waber Zeichnungen, Aquarelle« Katalog 1980
»60 Jahre Galerie Würthle - 60 Jahre Moderne Kunst in Österreich«, 2. Teil 1981
»Die österreichische Zeichnung der Gegenwart« Edition Grüner, Linz 1982
Linde Waber, »Bestandsaufnahme Guttenbrunn« »Morgen« Heft 24/1982
György Sebestyén, »Ein Gewebe von wilder Lebendigkeit. Die Gartenbilder von LW«, »Morgen« Heft 63/1989
Bodo Hell, Karibikbilder und Tagebuch Postkarten, Text Einladung der Galerie Contact, 1995

BÜCHER

- »Vorstadt«, Holzschnitte Linde Waber, Texte Rainer Pichler, Vorwort Liesl Ujvary, Eigenverlag, Wien 1973
»Linde Waber Buch« Texte Walter Koschatzky, Hans Dichand, Liesl Ujvary, Wolfgang Hilger, Angelica Bäumer, Helga Köcher, György Sebestyén, Herwarth Röttgen, Otto Breicha, Kristian Sotriffer, Verlag Galerie Würthle, Wien 1985
»Atelier« NÖ Landesmuseum, Blau-Gelbe Galerie der NÖ Kulturabteilung, Neue Folge Nr. 192, Vorwort Helga Köcher, Telefoninterviews mit 68 Künstlern, 1987
»Umbra. Der Schatten« Zu Arbeiten von Linde Waber, Text Friederike Mayröcker, Hora Verlag 1989
»Ende« Elfriede Jelinek Gedichte, Linde Waber Holzschnitte, David-Press, Wien 1991
»Gaußplatz 11« Text Lotte Ingrisch, Fotos Bodo Hell; Holzschnitte Linde Waber, David-Press, Wien 1994
»Schreibgehäuse« Original Buch mit Beiträgen von Friederike Mayröcker, Ernst Jandl, Bodo Hell, Linde Waber, Österr. Nationalbibliothek, Wien 1995
»An der Wien« bibliophiles Künstlerbuch Holzschnitte - Linde Waber, Texte und Fotos - Bodo Hell, Gaußplatz11 Verlag, Wien 1997
»Waber vegetativ« mit Texten von Gerbert Frodl, Bodo Hell, Friederike Mayröcker, Regine Schmidt, Kristian Sotriffer, Österreichische Galerie Belvedere, 1997
»Ma(h)lzeit« mit Bodo Hell und Hil de Gard, Edition Thurnhof, Horn 1997
»Das Gericht - ein Gedicht« mit Bodo Hell und Hil de Gard, Edition Splitter, Wien 2000
»Fisch Poem« zusammen mit Hil de Gard, Mandelbaum-Verlag, Wien 2004
»Koch au Vin«, zusammen mit Rolf Schwendter, Mandelbaum Verlag, Wien 2007
»Linde tröstet Schubert«, Hrsg. Renald Deppe, Bodo Hell, Brigitta Höpler, Mandelbaum Verlag, Wien, 2010

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

LEOPOLD MUSEUM

MUSEOLOGISCHER DIREKTOR

Rudolf Leopold

KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR

Peter Weinhäupl

VORSTAND

Helmut Moser, Rudolf Leopold, Elisabeth Leopold
Carl Aigner, Martin Eder, Andreas Nödl, Wolfgang Nolz, Werner Muhm

DIE AUSSTELLUNG IM LEOPOLD MUSEUM

KURATOR

Rudolf Leopold

CO-KURATORIN

Patricia Spiegelfeld

AUSSTELLUNGSGRAFIK

Gregor Stödtner

AUSSTELLUNGSTECHNIK

Christian Dworzak, Gerhard Ryborz

BIBLIOTHEK

Kyra Waldner

BILDRECHTE

Daniela Kumhala

BUCHHALTUNG

Katarina Pabst

EVENTS

Miriam Wirges

FACILITY MANAGEMENT

Michael Terler

KUNSTVERMITTLUNG

Anita Götz-Winkler

MARKETING

Tina Achatz

PRESSE/PR

Klaus Pokorny, Anita Ennsfellner

RECHNUNGSWESEN/CONTROLLING

Barbara Drucker

REGISTRARE

Nicola Mayr, Veronika Krispel

RESTAURATOREN

Monika Sadek-Rosshap, Junko Sonderegger, Marie Stephanie Strachwitz

SEKRETARIAT

Brigitte Waclavicek

SICHERHEIT

Walter Bohak

TOURISMUS MARKETING

Helena Hartlauer

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny

Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

Renald Deppe/Bodo Hell/Brigitta Höpler (Hg.)
Linde tröstet Schubert, Waber retrospektiv und Weggefährten
EUR 29,90 | ISBN: 978385476-332-1

ALLGEMEINE INFO

office@leopoldmuseum.org
Tel. +43.1.525 70-0
www.leopoldmuseum.org

PRESSEINFO

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel. +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
Museumsplatz 1
1070 Wien

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich außer Dienstag 10 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 21 Uhr
Dienstag geschlossen

PARTNER DES LEOPOLD MUSEUM

Wiener Städtische Versicherung
Vienna Insurance Group

MEDIENPARTNER

ORF Österreich 1 Club

PARTNER DER AUSSTELLUNG

Gloriet Privatstiftung
Friederike Jacquelin
Firma Jarischko, Christoph Steffel
Liubisa Privatstiftung
NÖ Fonds
Christine Stieger, Galerie in der Schmiede, Pasching
Gottfried von Einem Musik-Privatstiftung

Goldeck
Weingut Schloss Gobelsburg

Prindl - Der Bäcker
Weingut Gill, Pernersdorf
Weingut Kroiss
Friedl Umschaid, Herrnbaumgarten
Richard Schober, Gaweinstal

SPARKASSE Waldviertel-Mitte
FRANZ EIGL GmbH, Zwettl (AVIA)
Firmengruppe KASTNER, Peter Kastner, Zwettl
Privatbrauerei Zwettl Karl Schwarz GmbH (Zwettler)

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org
